

## MEDIENVERZEICHNIS DER DEUTSCHEN MINDERHEITEN

### Belgien

- **GrenzEcho**

**Art des Mediums:** Tageszeitung

**Herausgeber:** Grenz-Echo Verlag (GEV)

**Erscheinungsort:** Eupen, Belgien

**Erscheinungsweise:** täglich

**Internetadresse:** [www.grenzecho.net](http://www.grenzecho.net)

*Das GrenzEcho erscheint seit 1927 und ist die einzige deutschsprachige Tageszeitung Belgiens. Sie richtet sich insbesondere an die Deutschsprachige Gemeinschaft in Belgien, ist aber auch darüber hinaus, beispielsweise in Aachen oder Luxemburg, erhältlich. Sie enthält regelmäßig besondere Beilagen und Sonderhefte und berichtet über Themen aus der Region Ostbelgien, Politik, Sport und Kultur.*

### Dänemark

- **Der Nordschleswiger**

**Art des Mediums:** Onlinezeitung

**Herausgeber:** Bund deutscher Nordschleswiger

**Erscheinungsort:** Apenrade/Aabenraa, Dänemark

**Erscheinungsweise:** alle zwei Wochen

**Internetadresse:** [www.nordschleswiger.dk](http://www.nordschleswiger.dk)

*Der Nordschleswiger ist eine deutschsprachige Online-Zeitung in Dänemark und die Zeitung der deutschen Minderheit im Land. Mit Lokalredaktionen in Hadersleben, Sonderburg, Tingleff und Tondern berichtet die Zeitung über eine Vielzahl von Themen, darunter Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, internationale Angelegenheiten sowie deutsch-dänische Beziehungen. Ein besonderer Fokus liegt auf Ereignissen rund um die deutsche Minderheit in Dänemark.*

## Frankreich

- **D'Heimet zwische Rhin un Vogese**

**Art des Mediums:** Zeitschrift

**Herausgeber:** Verein „Heimetsproch un Tradition“

**Erscheinungsort:** Volgelsheim, Frankreich

**Erscheinungsweise:** fünfmal im Jahr

**Internetadresse:** [www.heimetsproch.fr/articles.php?lng=fr&pg=33&tconfig=0](http://www.heimetsproch.fr/articles.php?lng=fr&pg=33&tconfig=0)

*Die Zeitschrift „D'Heimet zwische Rhin un Vogese“ erscheint seit 1982. Sie enthält Artikel auf Französisch, Deutsch und Elsässisch und berichtet vor allem über die Regionen Elsass und Lothringen, Dialekt und französische Sprachpolitik sowie regionale Geschichte. Zugleich werden Veranstaltungshinweise veröffentlicht und Bücher, CDs etc. vorgestellt.*

- **Land un Sproch**

**Art des Mediums:** Zeitschrift

**Herausgeber:** René Schickele Gesellschaft/Culture & Bilinguisme d'Alsace & de Moselle

**Erscheinungsort:** Straßburg, Frankreich

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr

**Internetadresse:** <https://www.culture-bilinguisme.eu/notre-revue-land-un-sproch/>

*Die zweisprachige Zeitschrift „Land un Sproch“ erscheint seit 1970. Sie bietet Informationen, Berichte und Interviews rund um elsässische Kultur und Sprache und behandelt Themen wie die zweisprachigen Klassen, die Beziehungen zwischen Elsass und Mosel, Baden und Elsass, Identität und das Elsässertum heute, Geschichtsbearbeitung im Elsass, die Rolle der Religion im Elsass und die Gebietskörperschaft Elsass.*

## Georgien

- **Kaukasische Post**

**Art des Mediums:** Zweimonatszeitung

**Herausgeber:** Karo-Media Ltd.

**Erscheinungsort:** Tiflis/Tbilisi, Georgien

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

**Internetadresse:** [www.kaukasische-post.com/?cat=1](http://www.kaukasische-post.com/?cat=1)

*1906 als Wochenzeitung gegründet und im Ersten Weltkrieg mit Unterbrechungen erschienen, musste die Kaukasische Post 1922 eingestellt werden. 1994 erschien sie aufs Neue, diesmal als Zweimonatsblatt. Als einzige deutschsprachige Publikation im Kaukasus erreichte sie mit einer Berichterstattung über das Geschehen in Georgien sowie über Georgien-spezifische Themen in und aus Deutschland die deutsche Minderheit in Georgien, die deutschsprachige Gemeinschaft in Georgien, Georgien-interessierte Leser in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Deutschlernende. Seit einem Herausgeberwechsel im Jahr 2012 besteht das Ziel darin, die dauerhafte Präsenz einer deutschen Presse im Südkaukasus zu sichern und die Berichterstattung aus Armenien und Aserbaidschan zu verstärken.*

## **Italien**

- **Die Neue Südtiroler Tageszeitung**

**Art des Mediums:** Tageszeitung

**Herausgeber:** Arnold Tribus

**Erscheinungsort:** Bozen, Italien

**Erscheinungsweise:** täglich

**Internetadresse:** <https://www.tageszeitung.it>

*Die „Neue Südtiroler Tageszeitung“ entstand 1996 aus dem Wochenmagazin „Südtirol Profil“ und ist eine der zwei deutschsprachigen Tageszeitungen in Südtirol. Neben dem aktuellen Regionalgeschehen befasst sich die Zeitung vor allem mit brisanten gesellschaftspolitischen Themen.*

- **Dolomiten. Tagblatt der Südtiroler**

**Art des Mediums:** Tageszeitung

**Herausgeber:** Athesia Druck GmbH

**Erscheinungsort:** Bozen, Italien

**Erscheinungsweise:** täglich

**Internetadresse:** <https://dolomiten.it/de/>

*Die „Dolomiten“ sind die älteste und meistgelesene deutschsprachige Tageszeitung in Südtirol. Sie geht zurück auf die 1882 gegründete Zeitschrift „Der Tiroler“, ihren heutigen Namen tragen die „Dolomiten“ seit dem Jahr 1923. Das „Tagblatt der*

*Südtiroler“ erscheint von Montag bis Samstag. Inhaltlich decken die „Dolomiten“ das Interesse einer breiten Leserschicht ab – von der Weltpolitik über Wirtschaft und Kultur bis zu allgemeinen Südtirol-Themen und Sport. Einen Schwerpunkt bildet die Berichterstattung aus den einzelnen Bezirken des Landes. Im Laufe der Woche erscheinen drei Beilagen, die besondere Schwerpunkte abdecken: am Mittwoch der Wirtschaftskurier WIKU, am Freitag die Fernseh- und Freizeitillustrierte MAGAZIN und am Samstag der „markt“ mit Südtirols größtem Anzeigenmarkt. Abgerundet wird das „Dolomiten“-Paket mit einer Reihe von Extraheften, die im Laufe des Jahres erscheinen.*

- **ff. Das Südtiroler Wochenmagazin**

**Art des Mediums:** Wochenmagazin

**Herausgeber:** FF-Media GmbH

**Erscheinungsort:** Bozen, Italien

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Internetadresse:** <https://www.ff-bz.com>

*ff. Das Südtiroler Wochenmagazin wurde im Jahr 1980 gegründet, damals unter dem Titel „Illustrierte für Fernsehen und Freizeit“. Die Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Soziales und Kultur erscheint jeden Donnerstag.*

### **Kasachstan (Zentralasien)**

- **Deutsche Allgemeine Zeitung**

**Art des Mediums:** Zeitung

**Herausgeber:** GmbH „Deutsche Allgemeine Zeitung – Asia“

**Erscheinungsort:** Almaty, Kasachstan

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Internetadresse:** [www.daz.asia](http://www.daz.asia)

*Die Deutsche Allgemeine Zeitung ist eine deutsche Wochenzeitung in Kasachstan, die von der Gesellschaftlichen Stiftung Vereinigung der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“ gegründet wurde. Sie erscheint in deutscher und russischer Sprache. Zu den Schwerpunktthemen der DAZ gehören die deutsch-kasachischen Beziehungen, Tendenzen in Politik, Kultur und den Gesellschaften Zentralasiens und Deutschlands sowie Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten der Jugend.*

## Kroatien

- **Deutsches Wort**

**Art des Mediums:** Magazin

**Herausgeber:** Deutsche Gemeinschaft Osijek

**Erscheinungsort:** Osijek, Kroatien

**Erscheinungsweise:** einmal im Quartal

**Internetadresse:** [www.issuu.com/dragunov](http://www.issuu.com/dragunov)

*„Deutsches Wort“ ist ein Magazin, das sich der Darstellung der deutschen Minderheit in Kroatien widmet und die Verbreitung der deutschen Sprache und Kultur fördert. Es fungiert als Brücke zwischen Deutschen und Kroaten und vermittelt ein aktuelles Deutschlandbild in Kroatien. Das Magazin dient zudem als Sprachrohr für die deutsche Minderheit in Kroatien, indem es über aktuelle Ereignisse und Projekte informiert. Ergänzend bietet es Hintergrundinformationen zu Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Deutschland.*

## Polen

- **„Abgekanzelt“ und „Musikschachtel“**

**Art des Mediums:** Radiosendungen

**Sender:** Radio Doxa

**Sendeort:** Opoln/Opole, Polen

**Sendehäufigkeit:** wöchentlich

**Internetadresse:** <https://www.deutschemedien.pl/abgekanzelt-und-musikschachtel/#:~:text=Abgekanzelt%20und%20Musikschachtel%20sind%20deutsche%20sprachige,Sonntag%20um%2019%3A05%20Uhr>

*„Abgekanzelt“ und „Musikschachtel“ sind deutschsprachige Hörfunksendungen, die im privaten, katholischen Radiosender Doxa ausgestrahlt werden. Die 15-minütige Sendung „Abgekanzelt“ wird jeden Sonnabend um 16:15 Uhr gesendet, die stündige Wunschkonzert-Sendung „Musikschachtel“ jeden Sonntag um 19:05 Uhr. Beide Sendungen befassen sich mit Themen, die die deutsche Volksgruppe in Schlesien berühren.*

- **Allensteiner Nachrichten**

**Art des Mediums:** Monatszeitschrift

**Herausgeber:** Allensteiner Gesellschaft Deutscher Minderheit

**Erscheinungsort:** Allenstein/Olsztyn, Polen

**Erscheinungsweise:** einmal im Monat

**Internetadresse:** <https://www.agdm.pl/allensteiner-nachrichten/>

*Die „Allensteiner Nachrichten“ sind eine seit 2003 erscheinende Monatszeitschrift im A4-Format, die 8 Seiten umfasst. Auf Deutsch erscheinen dort Artikel über aktuelle Geschehnisse aus Allenstein und der Region, über die Tätigkeit der Allensteiner Gesellschaft Deutscher Minderheit sowie über die Geschichte der Stadt und Literatur. Die Zeitschrift richtet sich an die Mitglieder der Gesellschaft, die aktuellen und ehemaligen Einwohner von Allenstein, sowie an alle, die sich für die Geschichte und Kultur Deutschlands oder der Region und für die deutsche Sprache interessieren. Sie ist so zu einem erkennbaren Medium der deutschen Minderheit in Ermland und Masuren geworden.*

- **Allensteiner Welle**

**Art des Mediums:** Radiosendung

**Sender:** Radio Olsztyn

**Sendort:** Allenstein/Olsztyn, Polen

**Sendehäufigkeit:** wöchentlich

**Internetadresse:** <https://www.deutschemedien.pl/allensteiner-welle/>

*Die Radiosendung „Allensteiner Welle“ wird seit 2001 jeden Sonntag um 20:00 Uhr bei Radio Olsztyn gesendet. Redaktion und Moderation haben Anna Przywoźna und Uwe Hahnkamp inne. Die „Allensteiner Welle“ wird aus Mitteln des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland in Danzig finanziell unterstützt. Das Kultur- und Informationsmagazin besteht aus Kurznachrichten, Berichten, Umfragen und Veranstaltungen- bzw. Lesetipps und richtet sich in erster Linie an Hörer der 25 deutschen Organisationen in der Woiwodschaft Ermland und Masuren. Gespräche mit Künstlern, Politikern und Schriftstellern sowie Berichte über Seminare zu deutsch-polnischen, europäischen oder die deutsche Minderheit betreffenden Themen sind weitere Bestandteile des Programms.*

- **Antidotum**

**Art des Mediums:** Jugendmagazin

**Herausgeber:** Bund der Jugend der deutschen Minderheit in Polen

**Erscheinungsort:** Oppeln/Opole, Polen

**Erscheinungsweise:** einmal im Quartal

**Internetadresse:** [www.bjdm.eu/antidotum](http://www.bjdm.eu/antidotum)

*Antidotum ist ein vierteljährlich erscheinendes Magazin mit modernem Design, das online verfügbar ist und als Papierversion landesweit in Polen versendet wird. Die junge Redaktion, bestehend aus Enthusiasten, schreibt Artikel über Kultur, Kunst, Umweltschutz, Sport, Reisen und über die Aktivitäten des BJDM. Die Mission von Antidotum ist es, jungen Menschen eine Stimme in wichtigen Angelegenheiten zu geben, den Kontakt zur deutschen Kultur zu fördern und die Sprachkompetenzen der Leser durch zweisprachige Artikel zu erweitern.*

- **Masurische Storchenpost**

**Art des Mediums:** Monatsmagazin

**Herausgeber:** Masurische Gesellschaft e.V.

**Erscheinungsort:** Allenstein/Olsztyn, Polen

**Erscheinungsweise:** einmal im Monat

**Internetadresse:** <https://stowarzyszeniemazurskie.pl/de>

*Das Monatsmagazin „Masurische Storchenpost“ ist eine deutschsprachige Kulturzeitschrift, die seit 1990 erscheint und von der Masurischen Gesellschaft e.V. herausgegeben wird. Sie berichtet über verschiedene Themen rund um die deutsche Minderheit, die deutschsprachige Literatur des ehemaligen Ostpreußens sowie die polnischsprachige Literatur zu Ermland und Masuren. Sie wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, des Ministeriums des Innern und Verwaltung der Republik Polen und der Stiftung für die Entwicklung Schlesiens finanziell unterstützt.*

- **Mitteilungsblatt der deutschen Gesellschaften in Ermland und Masuren**

**Art des Mediums:** Monatszeitschrift

**Herausgeber:** Verband der deutschen Gesellschaften in Ermland und Masuren

**Erscheinungsort:** Allenstein/Olsztyn, Polen

**Erscheinungsweise:** einmal im Monat

**Internetadresse:** [www.zsnwim.eu/de/zeitschrift-mitteilungsblatt/](http://www.zsnwim.eu/de/zeitschrift-mitteilungsblatt/)

*Das Mitteilungsblatt ist ein Monatsmagazin, das seit 1994 vom Verband der deutschen Gesellschaften in Ermland und Masuren herausgegeben wird. Die Redakteure sind Lech Kryszalowicz und Uwe Hahnkamp (auch Übersetzungen). Das Mitteilungsblatt wird aus Mitteln des polnischen Ministeriums für Inneres und Verwaltung und des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland in Danzig finanziert. Es richtet sich an Leser aus der Woiwodschaft Ermland und Masuren und erstattet Bericht aus Gesellschaft, Politik und Kultur der deutschen Minderheit.*

- **Mittendrin. Radio der deutschen Minderheit**

**Art des Mediums:** Radioredaktion mit verschiedenen Sendungen

**Sender:** Radio Vanessa, Radio Katowice

**Redaktionsort:** Ratibor/Racibórz, Polen

**Sendehäufigkeit:** variiert je nach Sendung

**Internetadresse:** <http://mittendrin.pl/de/>

*Die Deutsch-Polnische Redaktion Mittendrin ist seit 1997 beim Deutschen Freundschaftskreis im Bezirk Schlesien (DFK) tätig. Damit ist die Sendung „Die deutsche Stimme aus Ratibor“, im regionalen Ratiborer Radiosender Radio Vanessa die erste deutschsprachige Radiosendung der deutschen Minderheit polenweit. Des Weiteren produziert Mittendrin das Magazin „Präsent“ im Auftrag von Radio Katowice. Seit Jahr 2006 leitet die Redaktion auch ein Deutsch-Polnisches Internetradio, das auf zwei Kanälen sendet: Internetradio REGION und Internetradio ALT!NEU. Zu den Zielen, die die Redaktion in ihrer Tätigkeit verfolgt, gehören die Popularisierung des Wissens über die deutsche Minderheit und die Pflege der deutschen Sprache, Geschichte und Kultur. Mittendrin.pl wird durch das Ministerium für Inneres und Verwaltung in Warschau, das Deutsche Konsulat in Oppeln, das Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart und die Stiftung für die Entwicklung Schlesiens finanziell unterstützt.*

- **Niederschlesische Informationen**

**Art des Mediums:** Zeitschrift

**Herausgeber:** Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Breslau

**Erscheinungsort:** Breslau/Wrocław, Polen

**Erscheinungsweise:** zweimal im Jahr

**Internetadresse:** <https://ntks.pl/web/niederschlesische-informationen/>

*Die „Niederschlesischen Informationen“ sind ein halbjährlich erscheinendes Informationsmagazin der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Breslau. Mit Themen rund um die deutsche Minderheit richtet es sich an Mitglieder, Freunde und Interessierte.*

- **Schlesien Aktuell**

**Art des Mediums:** Radiosendung

**Sender:** Radio Oppeln

**Sendort:** Oppeln/Opole, Polen

**Sendehäufigkeit:** täglich



**Internetadresse:** <https://www.deutschemedien.pl/schlesien-aktuell/>

*Schlesien Aktuell ist eine deutschsprachige Hörfunksendung in Oberschlesien und wird im öffentlich-rechtlichen Radio Opeln ausgestrahlt. Die Redaktion von Schlesien Aktuell produziert eine Nachrichtensendung (Schlesien Aktuell Kompakt, Sendung Mo.–Fr. 21:03 Uhr, Sa.–So. 20:03 Uhr) und ein einstündiges Magazin (Schlesien Aktuell das Magazin, jeden So. um 20:05 Uhr). Schlesien Aktuell wurde am 15. April 1998 bei Radio Opole zum ersten Mal ausgestrahlt. Zum Inhalt der Sendung gehören Berichte, Interviews, Veranstaltungstipps rund um Schlesien, die deutsche Minderheit und deutsch-polnische Themen. Das Nachrichtenformat wird seit 2013 täglich ausgestrahlt und berichtet aus dem Verbandsleben der deutschen Minderheit, Politik, Kultur und Wirtschaft.*

- **Schlesien Journal**

**Art des Mediums:** Fernsehsendung

**Herausgeber:** Verband der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaften in Polen

**Erscheinungsort:** Opeln/Opole, Polen

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Internetadresse:** [www.youtube.com/@MediaVdG](http://www.youtube.com/@MediaVdG)

*Schlesien Journal ist eine an die deutsche Minderheit gerichtete Sendung, die das Kulturleben, Publizistik, Informationen aus der Politik, Geschichte und deutsch-polnischen Beziehungen zeigt. Die Sendung ist in deutscher Sprache mit polnischen Untertiteln. Man kann sie im lokalen Fernsehen, auf dem YouTube-Kanal Media VdG und auf der Internetseite des Verbandes sehen.*

- **Wochenblatt.pl**

**Art des Mediums:** Zeitung

**Herausgeber:** Verband der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaften in Polen

**Erscheinungsort:** Opeln/Opole, Polen

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Internetadresse:** [www.wochenblatt.pl](http://www.wochenblatt.pl)

*Das Wochenblatt.pl ist die auflagenstärkste Zeitung in Polen, die sich hauptsächlich an Deutschstämmige im ganzen Land richtet. Die Zeitung legt einen regionalen Fokus auf Themen aus Masuren, Pommern, dem Oppelner Land, Niederschlesien und Oberschlesien. Ein Alleinstellungsmerkmal der Zeitung ist die Zweisprachigkeit, da die Artikel in deutscher und in polnischer Sprache erscheinen.*

## Rumänien

- **Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien (ADZ)**

**Art des Mediums:** Tageszeitung

**Herausgeber:** Demokratisches Forum der Deutschen in Rumänien (DFDR)

**Erscheinungsort:** Bukarest, Rumänien

**Erscheinungsweise:** fünfmal pro Woche

**Internetadresse:** [www.adz.ro](http://www.adz.ro)

*Die „Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien“ erscheint seit Anfang 1993 als unabhängige Tageszeitung fünf Mal pro Woche (von Dienstag bis Samstag). Sie ist die einzige deutschsprachige Tageszeitung in Mittel- und Osteuropa. Sie informiert über Rumänien insgesamt und über die hier lebende deutsche Minderheit. Die Zeitung wird in Rumänien und im Ausland vertrieben. Sie wird von Angehörigen der deutschen Minderheit gelesen wie auch von deutschsprachigen Ausländern, die an Informationen über Rumänien interessiert sind.*

- **Hermannstädter Zeitung**

**Medium:** Zeitung

**Herausgeber:** Fundatia/Stiftung Hermannstädter Zeitung

**Erscheinungsort:** Sibiu/Hermannstadt, Rumänien

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Internetadresse:** [www.hermannstaedter.ro](http://www.hermannstaedter.ro)

*Die „Hermannstädter Zeitung“ schreibt primär für die deutsche Minderheit in Rumänien, erweitert jedoch ihren Fokus auf Deutschsprachige weltweit, Deutschlernende und Schulen mit Deutschunterricht. Ihr Schwerpunkt liegt auf deutschsprachigen Nachrichten aus Hermannstadt/Sibiu, der Region und Rumänien sowie Berichten von deutschsprachigen Veranstaltungen, vor allem aus der Region, und der Förderung der deutschen Buchproduktion in Rumänien. Die „Hermannstädter Zeitung“ ist die einzige politisch unabhängige deutschsprachige Wochenzeitung in Rumänien.*

## Russische Föderation

- **Rudiosendung „Altaier Weiten“**

**Art des Mediums:** Radiosendung

**Sender:** Radio Rossii Barnaul

**Sendeort:** Barnaul, Russland

**Sendehäufigkeit:** wöchentlich

**Internetadresse:** <https://rusdeutsch.eu/Media/Audio>

*Am 8. September 1965 wurde in Barnaul die erste Sendung in deutscher Sprache freigegeben. Seitdem trägt das Programm „Altaier Weiten“ zum Erhalt der deutschen Sprache und Kultur bei und macht seine Hörerschaft mit den Ereignissen des politischen und kulturellen Lebens in der Region, in Russland und im Ausland bekannt.*

- **Informationsmethodische Zeitschrift „BiZ-Bote“**

**Art des Mediums:** Zeitschrift

**Herausgeber:** „MaWi group“ AG

**Erscheinungsort:** Moskau, Russland

**Erscheinungsweise:** einmal im Quartal

**Internetadresse:** [www.bibliothek.rusdeutsch.eu/periodika/gurnali/1064](http://www.bibliothek.rusdeutsch.eu/periodika/gurnali/1064)

*Die Informationsmethodische Zeitschrift „BiZ-Bote“ des Instituts für Ethnokulturbildung erscheint vierteljährlich. Sie richtet sich an Fachleute und Besucher von Begegnungszentren, Leiter und Mitarbeiter von Zentren sowie Multiplikatoren. Das Journal berichtet über Projekte der Russlanddeutschen, insbesondere im Kontext ethnokultureller Initiativen, aber auch allgemein über Geschichte und innovative Vorhaben.*

- **Moskauer Deutsche Zeitung**

**Art des Mediums:** Zeitung

**Herausgeber:** Olga und Heinrich Martens

**Erscheinungsort:** Moskau, Russland

**Erscheinungsweise:** zweimal im Monat

**Internetadresse:** [www.mdz-moskau.eu](http://www.mdz-moskau.eu)

*Die Moskauer Deutsche Zeitung, kurz MDZ, ist eine zweimal monatlich erscheinende Zeitung in deutscher und russischer Sprache, mit einer online verfügbaren Auszugsversion. Mit einem Fokus auf deutsch-russische Beziehungen informiert sie über Stadtgeschehen in Moskau, das politische und kulturelle Geschehen in Russland, insbesondere im Bereich Wirtschaft. Die Zeitung setzt sich nach eigener Auskunft das Ziel der deutsch-russischen Verständigung und berichtet zudem über Angelegenheiten der in Russland lebenden Russlanddeutschen und Auslandsdeutschen.*

- **Schrumdirum**

**Art des Mediums:** Kinderzeitschrift

**Herausgeber:** Assoziation gesellschaftlicher Vereinigungen „Internationaler Verband der deutschen Kultur“

**Erscheinungsort:** Moskau, Russland

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Internetadresse:** [www.schrumdirum.rusdeutsch.ru](http://www.schrumdirum.rusdeutsch.ru)

*„Schrumdirum“ ist eine deutschsprachige Zeitschrift, die das Deutschlernen fördert und drei Hauptfiguren für verschiedene Generationen einführt: Schrumdirum für Kinder, Christina für Jugendliche und die Computermaus für Erwachsene. Die Zeitschrift hat ihre Traditionen aus den letzten 20 Jahren bewahrt und passt sich den Herausforderungen der modernen Zeit an. Durch ihre Präsenz in den sozialen Medien, insbesondere auf Telegram, zeigt „Schrumdirum“ ihre Anpassungsfähigkeit an die digitale Welt. Das Team besteht aus Märchenerzählern, Dichtern, Journalisten und Illustratoren. Die Weiterentwicklung der Zeitschrift zielt darauf ab, näher an den Lesern zu sein, den Inhalt zu differenzieren und als nützliches Mittel für Lehrer im Deutschunterricht zu dienen.*

- **Zeitung für dich**

**Art des Mediums:** Zeitung

**Herausgeber:** G. G. ROHR

**Erscheinungsort:** Slawgorod, Russland

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Internetadresse:** [www.ap22.ru/zeitung-fur-dich/](http://www.ap22.ru/zeitung-fur-dich/)

*Die „Zeitung für Dich“ ist eine der ältesten deutschsprachigen Zeitungen Russlands. Die erste Ausgabe der Zeitung erschien am 15. Juni 1957 in Slawgorod unter dem Titel „Rote Fahne“. Seit 1991 erscheint die Zeitung unter dem heutigen Namen. Seit Januar 2006 erscheint diese monatlich als Beilage in der Zeitung „Altaiskaja pravda“ („Altaier Wahrheit“). Die Zeitung richtet sich an Russlanddeutsche und thematisiert aktuelle Fragen der russlanddeutschen Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur.*

## Slowakei

- **Karpatenblatt**

**Art des Mediums:** Magazin

**Herausgeber:** Karpatendeutscher Verein in der Slowakei

**Erscheinungsort:** Poprad, Slowakei

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Internetadresse:** [www.karpatenblatt.sk](http://www.karpatenblatt.sk)

*Das Karpatenblatt ist das einzige deutschsprachige Monatsmagazin der deutschen Minderheit in der Slowakei. Es informiert über kulturelle Ereignisse, Aktuelles aus der Slowakei sowie Belange der Minderheit und der deutschen Sprache. Als monatliche Beilage des Karpatenblattes erscheint das Jugendblatt. Es informiert über die Karpatendeutsche Jugend und ihre Projekte*

## **Slowenien**

- **Laibacher Zeitung**

**Art des Mediums:** Zeitung

**Herausgeber:** Dachverband der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe in Slowenien

**Erscheinungsort:** Maribor, Slowenien

**Erscheinungsweise:** einmal im Quartal

**Internetadresse:** [www.laibacher-zeitung.si](http://www.laibacher-zeitung.si)

*Die historische Laibacher Zeitung war bis 1918 eine einflussreiche deutschsprachige Tageszeitung im slowenischen Sprachraum. Auf Initiative des Kulturvereins der deutschsprachigen Jugend wurde die Zeitung im Jahr 2017 wiederbelebt und erscheint nun vierteljährlich. Sie liefert aktuelle Berichte und Themen zur allgemeinen Lage der deutschsprachigen Volksgruppe in Slowenien sowie zu politischen und kulturellen Ereignissen.*

## **Tschechische Republik**

- **Eghalând Bladl**

**Art des Mediums:** Mitteilungsblatt

**Herausgeber:** Bund der Deutschen – Landschaft Egerland und BGZ Eger

**Erscheinungsort:** Eger/Cheb, Tschechien

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Internetadresse:** <https://www.egerlaender.cz/download>

*Das Eghalând Bladl ist ein monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt des Bundes der Deutschen – Landschaft Egerland und des Begegnungszentrums „Balthasar-*

*Neumann-Haus“, das über Aktivitäten der deutschen Minderheit, Bräuche und die Geschichte der Region berichtet und auf Veranstaltungen aufmerksam macht.*

- **Halloradio Hultschin**

**Art des Mediums:** Internetradio

**Produzent:** Begegnungszentrum in Hultschin

**Produktionsort:** Hultschin/Hlučín, Tschechien

**Sendehäufigkeit:** Programme rund um die Uhr abrufbar

**Internetadresse:** [www.halloradiohultschin.cz](http://www.halloradiohultschin.cz)

*„Hallo Radio Hultschin“ ist ein Medienprojekt des Begegnungszentrums der deutschen Volksgruppe im tschechischen Hultschin. Es ist ein deutsch-tschechisches Internetradio, das gleichzeitig in beiden Sprachen sendet. Präsentiert werden Informationen aus dem Leben der deutschen Volksgruppe im Hultschiner Ländchen: Veranstaltungen, Plänen und Ideen mit dem Ziel der Popularisierung der deutschen Sprache und der Pflege guter deutsch-tschechischer Beziehungen. Die erste Sendung wurde 2008 – damals noch ohne finanzielle Unterstützung, ehrenamtlich – ausgestrahlt. Heute wird das Internetradio durch die Deutsche Botschaft in Prag finanziell unterstützt.*

- **Landesecho**

**Art des Mediums:** Zeitschrift

**Herausgeber:** Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik e.V.

**Erscheinungsort:** Prag, Tschechien

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Internetadresse:** [www.landesecho.cz](http://www.landesecho.cz)

*Das monatlich erscheinende LandesECHO fungiert als Magazin und dient als Medium des deutsch-tschechischen Dialogs. Redaktionell orientiert es sich an Zielen wie der Darstellung der deutschen Minderheit in der Tschechischen Republik, der Förderung der Verbreitung der deutschen Sprache und Kultur, dem Brückenschlag zwischen Deutschen und Tschechen sowie der Vermittlung eines aktuellen Deutschlandbildes in der Tschechischen Republik. Zusätzlich bietet das Magazin Hintergrundinformationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Tschechien für deutschsprachige Leserinnen und Leser.*

## Ungarn

- **Batschkaer Spuren**

**Art des Mediums:** Zeitschrift

**Herausgeber:** Gemeinnützige Stiftung für die Ungarndeutschen in der Batschka

**Erscheinungsort:** Frankenstadt/Baja, Ungarn

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Internetadresse:** <http://www.batschkaerspuren.fw.hu>

*Die „Batschkaer Spuren“ entstanden 2005 auf Initiative des Gymnasiallehrers Alfred Manz. Unter dem Motto „Spuren suchen – Spuren hinterlassen“ präsentieren sie die Vergangenheit und Gegenwart der deutschen Volksgruppe in und um Baja und gestalten durch die Pflege der deutschen Sprache auch deren Zukunft aktiv mit. Seit ihrer Gründung ist die Anzahl der Exemplare gestiegen und die Zeitung ist jetzt für Interessierte in einigen Bibliotheken und ethnischen Einrichtungen in den benachbarten Komitaten und in Budapest erhältlich, aber auch aus Deutschland kommen Bestellungen von den Deutschen, die einst aus der Batschka deportiert wurden. Damit die Zeitung ihre Rolle bei der Gestaltung und Erhaltung der Gemeinschaft erfüllen kann, ist sie kostenlos erhältlich.*

- **Bonnharder Nachrichten**

**Art des Mediums:** Zeitschrift

**Herausgeber:** Ilona Köhler-Koch, Deutsche Selbstverwaltung Bonnhard

**Erscheinungsort:** Bonnhard/Bonyhád, Ungarn

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Internetadresse:** <https://bonyhad.hu/dokumentumtar/bonnharder-nachrichten.html>

*Die deutschsprachigen „Bonnharder Nachrichten“ berichten seit 2007 aus dem Leben der Ungarndeutschen in und um Bonnhard, bilden die vielfältigen kulturellen Aktivitäten ab und tragen zur Pflege der deutschen Sprache bei.*

- **LandesratForum**

**Art des Mediums:** Informationsblatt

**Herausgeber:** Landesrat der ungarndeutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen

**Erscheinungsort:** Budapest, Ungarn

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Internetadresse:** <https://landesrat.hu/de/medien/>

*Das LandesratForum ist das Informationsblatt des Landesrates der ungarndeutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen, das die ungarndeutschen Gemeinschaften seit*

1999 mit Nachrichten und Veranstaltungshinweisen beliefert. Das wichtigste Ziel der Zeitschrift ist, die Leser regelmäßig über die Neuigkeiten der Organisation, die Tätigkeit der Sektionen und über die Ungarndeutsche betreffenden kulturellen Ereignisse zu informieren. Die Ausgaben der vergangenen 25 Jahre sind ein Abdruck des regen kulturellen Lebens sowie der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und der kontinuierlichen Entwicklung der Organisation.

- **Neue Zeitung – Wochenblatt der Ungarndeutschen**

**Art des Mediums:** Zeitung

**Herausgeber:** Neue Zeitung Stiftung

**Erscheinungsort:** Budapest, Ungarn

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Internetadresse:** [www.neue-zeitung.hu](http://www.neue-zeitung.hu)

*Die „Neue Zeitung – Ungarndeutsches Wochenblatt“ fungiert als öffentlich-rechtliches Wochenblatt der Ungarndeutschen, das der Kommunikation innerhalb der deutschen Volksgruppe in Ungarn dient. Als Forum für Selbstverwaltungen, Vereine, Organisationen und alle Angehörigen der deutschen Minderheit in Ungarn setzt sich die Zeitung für die Pflege und Weiterentwicklung von Sprache und Kultur der Ungarndeutschen ein. Zudem vermittelt sie Werte der deutschsprachigen Kultur und europäische Werte, während sie durch umfassende Berichterstattung die Verbindungen zwischen Ungarn und den deutschsprachigen Ländern sowie den Ungarndeutschen und deutschen Minderheiten fördert. Die "Neue Zeitung" bleibt dabei parteipolitisch neutral.*

- **Sonntagsblatt. Eine deutsche Zeitschrift aus Ungarn**

**Art des Mediums:** Zeitschrift

**Herausgeber:** Jakob Bleyer Gemeinschaft e.V.

**Erscheinungsort:** Wudersch/Budaörs, Ungarn

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr

**Internetadresse:** <http://sonntagsblatt.hu>

*Das „Sonntagsblatt“, 1921 gegründet und bis zu seinem Tode im Jahre 1933 redigiert von Jakob Bleyer, dem Erwecker des Ungarndeutchtums, wiedergegründet 1993 von Georg Krix, ist eine deutsche Zeitschrift, die viermal im Jahr erscheint und sich vornehmlich durch Spenden der Leser finanziert. Das Blatt widmet sich historischen wie auch Gegenwarts- und Zukunftsfragen der deutschen Minderheit in Ungarn und bietet unterschiedlichen Meinungen eine Plattform.*



- **Treffpunkt am Vormittag**

**Art des Mediums:** Radiosendung

**Radiosender:** Mittelwelle 873 kHz und 1188 kHz

**Redaktionsort:** Fünfkirchen/Pécs, Ungarn

**Sendehäufigkeit:** täglich

**Internetadresse:** <https://mediaklikk.hu/musor/nemet-nemzetisegi-musor/>

*„Treffpunkt am Vormittag“ ist ein deutschsprachiges Rundfunkmagazin mit aktuellen Nachrichten, Kuriositäten, Berichten über Veranstaltungen aus dem Leben der Ungarndeutschen und Musik. Die erste für die deutsche Minderheit hergestellte Sendung wurde erstmals an Silvester 1956 gesendet. Mittlerweile ist die Programmlänge auf zwei Stunden gestiegen und die Sendung ist landesweit zu hören. Das Programm läuft jeden Tag von 10 bis 12 Uhr. Die Redaktion pflegt gute Kontakte mit den Institutionen und Verwaltungen der Ungarndeutschen, mit den Bildungsinstitutionen, genauso wie mit den Kirchen. In Europa einzigartig strahlt „Treffpunkt am Vormittag“ jeden zweiten Sonntag einen Gottesdienst auf Deutsch aus der Fünfkirchner Innenstädtischen Kirche aus.*

- **Unser Bildschirm**

**Art des Mediums:** Fernsehsendung

**Fernsehsender:** Duna

**Redaktionsort:** Fünfkirchen/Pécs, Ungarn

**Sendehäufigkeit:** wöchentlich

**Internetadresse:** <https://mediaklikk.hu/musor/unsere-bildschirm>

*Das Fernsehmagazin „Unser Bildschirm“ berichtet wöchentlich in 26 Minuten über das Leben der Ungarndeutschen und die Veranstaltungen der deutschen Minderheit und porträtiert interessante ungarndeutsche Persönlichkeiten. Die Sendung wird seit dem 16. August 1978 ununterbrochen im Ungarischen Fernsehen ausgestrahlt. Der Sitz der Redaktion ist seit ihrer Gründung in Fünfkirchen. Zuerst wurden wöchentlich gemeinsame Minderheitenprogramme gesendet. Zu Beginn der 80er Jahre wurde daraus eine eigene deutsche Sendung, die einmal im Monat im wöchentlichen Wechsel mit serbokroatischen, slowakischen und rumänischen Nationalitätenprogrammen ausgestrahlt wurde. Seit 1992 wird die 26-minütige deutschsprachige Sendung wöchentlich gesendet.*